2. Mose 1

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und dies sind die Namen der Söhne Israels, die nach Ägypten[1] kamen; mit Jakob kamen sie, jeder mit seinem
Haus: **2** Ruben, Simeon, Levi und Juda; **3** Issaschar, Sebulon und Benjamin; **4** Dan und Naphtali, Gad und Aser. **5**
Und alle Seelen, die aus den Lenden[2] Jakobs hervorgegangen waren, waren siebzig[3] Seelen. Und Joseph war in
Ägypten.

6 Und Joseph starb und alle seine Brüder und jenes ganze Geschlecht.

7 Und die Kinder Israel waren fruchtbar und wimmelten und vermehrten sich und wurden sehr, sehr stark, und das
Land wurde voll von ihnen.

8 Da stand ein neuer König über Ägypten auf, der Joseph nicht kannte. **9** Und er sprach zu seinem Volk: Siehe, das
Volk der Kinder Israel ist zahlreicher und stärker als wir. **10** Wohlan, lasst uns ihm gegenüber klug handeln, dass es
sich nicht vermehre und es nicht geschehe, wenn Krieg ausbricht, dass es sich auch zu unseren Feinden schlage und
gegen uns kämpfe und aus dem Land hinaufziehe. **11** Und sie setzten Fronvögte darüber, um es mit ihren
Lastarbeiten zu drücken; und es baute dem Pharao Vorratsstädte: Pithom und Raemses. **12** Aber so wie sie es
drückten, so vermehrte es sich, und so breitete es sich aus; und es graute ihnen vor den Kindern Israel. **13** Und die
Ägypter zwangen die Kinder Israel mit Härte zum Dienst. **14** Und sie machten ihnen das Leben bitter durch harten
Dienst in Lehm und in Ziegeln und durch allerlei Dienst auf dem Feld, neben all ihrem Dienst, zu dem sie sie zwangen
mit Härte[4].

15 Und der König von Ägypten sprach zu den hebräischen Hebammen, von denen der Name der einen Schiphra und
der Name der anderen Pua war, **16** und sagte: Wenn ihr den Hebräerinnen bei der Geburt helft und ihr sie bei der
Entbindung[5] seht: Wenn es ein Sohn ist, so tötet ihn, und wenn eine Tochter, so darf sie leben. **17** Aber die
Hebammen fürchteten Gott und taten nicht, wie der König von Ägypten zu ihnen gesagt hatte, sondern erhielten die
Knaben am Leben. **18** Und der König von Ägypten rief die Hebammen und sprach zu ihnen: Warum habt ihr dies
getan und die Knaben am Leben erhalten? **19** Und die Hebammen sprachen zum Pharao: Weil die hebräischen
Frauen nicht wie die ägyptischen sind, denn sie sind kräftig; ehe die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie geboren.
20 Und Gott tat den Hebammen Gutes; und das Volk vermehrte sich und wurde sehr stark. **21** Und es geschah, weil
die Hebammen Gott fürchteten, so machte er ihnen Häuser[6]. **22** Da gebot der Pharao all seinem Volk und sprach:
Jeden Sohn, der geboren wird, sollt ihr in den Strom werfen, jede Tochter aber sollt ihr leben lassen.

Fußnoten

1. Hebr. Mizraim (so auch später).
2. Eig. Hüften.
3. Die Septuaginta liest: 75 (s. 1. Mo 46,27).
4. O. … Feld. all ihr Dienst … war mit Härte.
5. Der Sinn des hebr. Wortes ist unklar.
6. D. h. Familien (vgl. 2. Samuel 7,11; 1. Könige 2,24).

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de